

PRESSEMITTEILUNG

it-novum: 2010 wird Jahr der Mixed-Source-Systeme Starke Nachfrage nach Integration von Open Source in proprietäre Lösungen

Wien, 10. Dezember 2009. Angesichts der wachsenden Nachfrage nach Integration von Open Source Lösungen in proprietäre Systeme, setzt der Open Source Business-Spezialist it-novum im kommenden Jahr vor allem auf die Themen SAP-Integration mit Open Source und Open Source Infrastrukturmanagement. Verstärken wird das Unternehmen zudem die Bereiche Dokumenten- und Geschäftsprozessmanagement sowie Business Intelligence.

EITO (European Information Technology Observatory) prognostiziert dem IT-Markt in der EU 2010 ein Wachstum von 0,6 Prozent. Die Umsätze mit IT Hardware, Software und Services werden demnach die 300 Milliarden Euro Marke übersteigen. Als Grund für den Aufschwung sehen die EITO-Analysten den sich in den zwei kommenden Jahren auflösenden Investitionsstau, der durch die Wirtschaftskrise in der Informationstechnik entstanden ist. Investiert werden wird, so EITO, in Technologien, mit denen Unternehmen ihre Effizienz steigern, Liquidität gewinnen und Kostensparpotentiale nutzen können. Genau darin liegt das Potential für Open Source. Für den weltweiten Open Source Markt sagt IDC bis 2013 durchschnittliche jährliche Wachstumsraten von 22,4 Prozent voraus. Open Source setzt sich im Unternehmensbereich unaufhaltsam durch – das zeigt sich an den wachsenden Umsätzen mit Anwendungen und Dienstleistungen. Laut den Analysten werden sich allein die Umsätze mit sogenannter Standalone Open Source Software in den nächsten fünf Jahren verdreifachen. Das größte Potential aber sehen die Experten bei den Mixed-Source-Systemen, bei denen quelloffene Lösungen in klassische proprietäre IT-Systeme integriert werden.

Entwicklung von Schnittstellen vorantreiben

Michael Kienle, Geschäftsführer bei it-novum: Wir haben dieses Jahr deutlich gespürt, dass die Nachfrage nach Integrationsdienstleistungen vermehrt zunimmt. Deshalb werden wir 2010 die Entwicklung von Schnittstellen für SAP und offene Systeme wie Alfresco, Pentaho und Palo verstärkt vorantreiben. Im nächsten Jahr wollen wir außerdem die Bereiche Dokumenten- und Geschäftsprozessmanagement sowie Business Intelligence personell verstärken und parallel dazu einen Infrastrukturmanagement-Schwerpunkt setzen. Unser nagios-basiertes Systemmonitoring-Produkt ITCOCKPIT soll im Frühjahr in einer Open Source-Version veröffentlicht werden.“



Best Source Prinzip

Die im Oktober 2008 gegründete it-novum Niederlassung in Österreich führt ihren Schwerpunkt im Systemmanagement mit ITCOCKPIT 2010 konsequent fort und setzt, neben der personellen Verstärkung, auf eine Portfolioerweiterung um Dokumentenmanagement (Alfresco) und Business Intelligence (Pentaho) sowie auf das Thema SAP-Integration. „Wir bieten auch den österreichischen Kunden individuelle Lösungen nach dem Best Source Prinzip und werden auch im kommenden Jahr die Entwicklung des Open Source Marktes in Österreich – unter anderem durch unser Engagement innerhalb der OSBF Open Source Business Foundation - aktiv vorantreiben. In Österreich gilt es nach wie vor, viele Vorurteile und Bedenken auszuräumen und die Kunden von den Vorteilen, die Open Source oder Mixed-Source-Lösungen bieten können, zu überzeugen“, erläutert Ing. Michael Kalas, Regional Manager Austria & Eastern Europe it-novum. Darüber hinaus plant das Unternehmen von Wien aus die Ausweitung seiner Marktpräsenz auf Osteuropa; angedacht sind im ersten Schritt Aktivitäten in der Slowakei, in Serbien und Rumänien.

Über it-novum GmbH:

it-novum GmbH ist ein IT-Beratungshaus mit langjähriger Erfahrung im Systemmanagement-, SAP- und Open Source-Bereich. Als zertifizierter Partner von SAP, Microsoft, ELO, Alfresco und Nagios verfolgt it-novum den Ansatz, Closed und Open Source zu individuellen Unternehmensanwendungen zu integrieren. Im Bereich IT-Systemmanagement setzt it-novum sein auf Nagios basierendes, quelloffenes Produkt ITCockpit ein. it-novum ging 2000 aus der Mehler AG hervor und beschäftigt an den Standorten Fulda und Wien 55 Mitarbeiter, Geschäftsführer ist Michael Kienle. Weitere Informationen unter www.it-novum.com.

Ihr Ansprechpartner:

Ing. Michael Kalas
Regional Manager Austria & Eastern Europe
it-novum GmbH
Mooslackengasse 17
1190 Wien
Telefon: +43 1 230 60 41 50
Telefax: +43 1 230 60 41 52
Email: presse@itnovum.at
www.itnovum.com